

Aargauer Zeitung

KLINGNAU

Liebe in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels

Das generationenübergreifende Theaterstück «Liebeszeiten» spielt in einem Zeitraum von 70 Jahren und hat die Liebe im Zentrum.

Premiere wird am Samstag gefeiert.

15.03.2019, 05.00 Uhr



Aus Zuneigung wird Liebe: Anna und Jakob treffen sich schon früh, finden ihr gemeinsames Glück aber erst im hohen Alter.

Anna und Jakob haben sich im Jahre 1930 gegenseitig auf dem Pausenplatz geholfen, als sie von Schulkollegen gehänselt worden waren. Zwanzigjährig gestehen sie sich ihre Liebe. Doch gesellschaftliche Zwänge, Schicksalsschläge und Gewissensbisse verhindern ein wirkliches Zusammenkommen. Wir sehen Anna, Jakob und fünf ihrer Schulkollegen im Spannungsfeld von Liebe, unterschiedlichen Lebensentwürfen, gesellschaftlichem Zeitgeist und politischen Ereignissen.

Das neue Stück «Liebeszeiten» im Theater Klingnau regt zum Nachdenken an, erlaubt aber auch immer wieder ein Schmunzeln. Mit der Wahl dieses Stücks von Autor Kurt Bösch hat sich das Theater Klingnau für einen zeitgenössischen Autor entschieden, der in seiner generationenübergreifenden Geschichte den Lauf der Zeit von 1930 bis 2000 beleuchtet. Die erfahrene Regisseurin Käthi Vögeli aus Olten hat das Stück inszeniert, das Anna, Jakob und ihre Schulkollegen mit Tiefsinn und Humor durch die Wirren des Lebens und die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse in einem Zeitrahmen von 70 Jahren führt.

Geprägt durch Gesinnungen

Jede der neuen Lebensphasen von 12 bis 80 Jahren ist geprägt von Wünschen und Träumen, von Notwendigkeiten und den Zeichen der Zeit. So trennen sich die Wege der beiden Verliebten Anna und Jakob kurz vor dem Zweiten Weltkrieg. In humorvollen Momenten ebenso wie in konfliktgeladenen Situationen wird deutlich, wie unterschiedliche Gesinnungen und Lebenswege die Menschen geprägt haben. Über all die Jahre werden sich Anna und Jakob immer wieder begegnen, mal glücklich, mal unglücklich. Im Alter von 80 Jahren besucht Anna ihren Jakob im Sanatorium: «Mir zwöi müend üuses Läbe in Ornig bringe.» Mit der liebevollen Begegnung im hohen Alter beginnt ein neues Glück.

Dreiunddreissig Schauspieler wirken in diesem Theaterstück mit. Die Figuren der sieben Schulkinder aus

dem Jahr 1930 bis 2000 werden jeweils von altersentsprechenden Schauspielern dargestellt. So wird zum Beispiel die Rolle von Jakob von vier Schauspielern übernommen, der Jüngste ist 12, der Älteste auch im wirklichen Leben 80 Jahre alt.

Die Premiere von «Liebeszeiten» findet am Samstag im Gewölbekeller der Propstei statt. Seit seiner Gründung 1980 hat das Theater Klingnau viele Stücke aus klassischer und moderner Theaterliteratur in dieser stimmungsvollen Ambiente auf die Bühne gebracht. (AZ)

Premiere



Sa, 16. März, im Propsteikeller Klingnau.

Weitere Daten:

- 22./23./24. und 29./30. März

- 5./6./7. und 12./13. April.

Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden >](#)